

33. Zentralschweizerisches Pistolengruppenschiessen Luzern

vom Samstag, 6. September, 13. und
14. September 1980, im Stand Waldegg
50 m (12 Laufscheiben Mod. Suisse)
und Militärstand,

durchgeführt vom Pistolenclub des
Feldschützenvereins Luzern.



Neuer Gruppenpreis ab 1980

Sehr verehrte Pistolen-Schützenfreunde,

bereits zum 33. Male ladet Sie nun der Pistolenclub der Feldschützen Luzern zum **Zentralschweizerischen Pistolengruppenschiessen** in Luzern-Waldegg ein. Still feierte man 1979 den bisherigen Beteiligungsrekord von rund 980 Schützen in 117 Gruppen zu 8 Mann und Einzelschützen, die den Wettkampf zum 8. Male um den Gruppenpreis der «Halbarte» ausgetragen hatten.

Man wird nun erwarten, dass als weitere Anziehungskraft für dieses Gruppenschiessen ein **neuer Gruppenpreis** geboten werde. Nach der achtjährigen Erfolgsserie der HALBARTE, die zwar, solange Vorrat, noch bezogen werden kann, steht nun für jede rangierte Gruppe ein währschafter «**Kunstguss-Messing-Mörser**» mit dem Signet vom Zentralschweizerischen Pistolengruppenschiessen zur **Gruppenpreis-Überreichung** bereit.

Eine weitere Neuerung: Das Programm wird ab 1980 auf die interessante **Scheibe B 5er (Ordonnanz)** geschossen. Diese Umstellung dürfte den Wünschen vieler Schützen entsprechen. Aber es gibt noch eine weitere, erfreuliche Botschaft: Für die **erste kantonale** und die **erste ausserkantonale** Gruppe wurde eine heraldisch **wertvolle Wappenscheibe** geschaffen von Herrn Ernst Wicki, die ab 1980 als **Ehrenpreis** zur Abgabe gelangt. Wir freuen uns deshalb sehr auf Ihren Besuch!

Die Pistolenschützen der Feldschützen Luzern und das OK des Zentralschweizerischen Pistolengruppenschiessens möchten mit diesen Neuerungen das Interesse vertiefen und alle Teilnehmer in dieser Form mit einer kameradschaftlichen Atmosphäre erfreuen. Dazu wünschen wir Ihnen einen guten Aufenthalt, viel Glück und «Gut Schuss» in Luzern!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Das Organisationskomitee

33. Zentralschweizerisches Pistolengruppenschiessen Luzern 1980

SCHIESSPLAN

1. Schiesszeiten

Samstag, 6. September, 13.30—18.30 Uhr

Samstag, 13. September, 13.30—18.30 Uhr

Sonntag, 14. September, 09.00—12.00 Uhr

2. Programm

a) Distanz 50 m

b) Scheibe B 5er (Ordonnanz)

c) 12 Schüsse, und zwar:

1 + 1 in je 30 Sekunden

5 in 1½ Minuten

5 in 1 Minute

+ **Waldegg-Auszahlungsstich extra bezahlt.**

Es gilt das letzte Feuer, 5 Schuss in 1 Minute
(siehe Ziffer 5 Doppelgelder)

Es werden nur unveränderte Armeewaffen zugelassen. Waffenkontrolle nach dem Schiessen.

- d) Die Waffe darf erst auf das Kommando «Feuer» von der Ladebank gehoben werden.
- e) Für die in den obenerwähnten Schiesszeiten nicht abgegebenen Schüsse wird Null eingetragen. Gibt ein Schütze mehr als die befohlene Schusszahl ab, so wird ihm die gleiche Zahl der besten Schüsse gestrichen. Befinden sich **ohne** Verschulden des Schützen zu viele Schüsse auf der Scheibe, so entscheidet das Schiesskomitee über eine evtl. Wiederholung der Passe. Bei Störungen der Waffe entscheidet die Schiessleitung. Im übrigen gelten die Bestimmungen des SSV.

3. Rangeur: ● Rechtzeitige Anmeldung garantiert Schiesszeit! ●

Die gewünschten Rangeure können mit der Anmeldung kostenlos vorbestellt werden. Telefonische Vorbestellungen bis Freitag, 5. September 1980, beim Präsidenten:

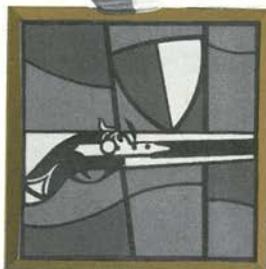
Hans Haefliger, Habsburgerstr. 32, 6003 Luzern, Telefon (041) 23 45 61.

4. Auszeichnungen

a) Jede rangierte Gruppe erhält als Gruppenauszeichnung einen währschaftigen «Kunstguss-Messing-Mörser» mit Stössel im Werte von Fr. 80.— und Signetrelief «Zentralschweizerisches Pistolengruppenschiessen Luzern» auf dem Mörser.

b) Goldkranz oder ab 53 Punkte und mehr, Vet. + Jun. ab 51 Punkte
Kranzkarte Fr. 9.— das Spezialkranzabzeichen mit Goldrand oder
Kranzkarte Fr. 9.—

ZENTRALSCHWEIZ.
PISTOLENGRUPPENSCHIESSEN
LUZERN





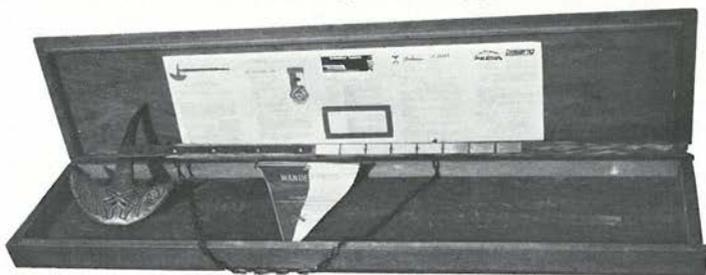
**Schild ist ein Erlebnis.
In der Qualität und im Preis.**

SCHILD-Modehäuser finden Sie in allen grösseren Schweizer Städten

Einfaches Kranzabzeichen oder Kranzkarte Fr. 7.—	ab 50 Punkte, Vet. + Jun. ab 48 Punkte Kranzabzeichen Silber oder Kranzkarte Fr. 7.— SRPV oder ZSSV.
Ehrenmeldung	ab 47 Punkte, Vet. + Jun. ab 45 Punkte. 3 EM berechtigten zum Bezug des einfachen Kranzabzeichens oder der Prämienkarte ZSSV im Werte von Fr. 6.—.

Spezialgaben

- c) Die 3 Schützen mit den besten Einzelresultaten erhalten je 1 Bargabe:
1. Rang **Fr. 100.—**; 2. Rang **Fr. 60.—**; 3. Rang **Fr. 40.—**.
- d) Die beste kantonale und die beste ausserkantonale Gruppe erhalten **wahlweise**:
- 8 Gutscheine für eine Pilatusrundfahrt im Werte von Fr. 250.—
oder
 - die heraldisch wertvolle Wappenscheibe im Werte von Fr. 200.—
- als Meisterschaftsauszeichnung. Dieser Ehrenpreis kann innerhalb von 5 Jahren von der gleichen Gruppe nur einmal bezogen werden. In solchem Falle fällt der Preis der nächstrangierten Gruppe zu.



e) **Wanderpreis**

Eine handgeschmiedete Original-Halbarte, stilgerecht vom 12. bis ins 16. Jahrhundert verwendet als Zieh- und Hiebwaffe, 1 m lang, **Wert Fr. 550.—**, mit Messing-Plaketten und handgesticktem Wimpel des Zentralschweizerischen Pistolengruppenschiessens, als Wanderpreis für die jeweilige **Meistergruppe**.

Reglement:

Jene Sektion, welche innert 10 Jahren diesen Wanderpreis am meisten gewonnen hat, erhält ihn zu Eigentum. Bei Gleichheit entscheiden die



Metzgerei

Bachmann

Ihr Partner für: Fleisch,
Wurst, Traiteur

Pfistergasse 23
Bundesstrasse 25
Kupferhammer, Kriens
Sursee

Tel. 22 28 01
Tel. 23 70 76
Tel. 41 26 26
Tel. (045) 21 15 05

HANS HAEFLIGER



Sanitäre Anlagen

Gas- und
Wasserinstallationen
Habsburgerstrasse 32
Telefon 23 45 61

höheren Punkte-Totale. Die bisherigen Gewinner sind auf Messingplaketten eingraviert. Dieser Wanderpreis gelangt **1981 letztmals** zur Austragung.

5. Doppelgelder

Gruppendoppel: Fr. 60.— je Gruppe zu 8 Mann, davon 7 Zählresultate, 1 Streichresultat.

Einzeldoppel: Fr. 16.— pro Schütze, inkl. Munition und Abgaben.

Waldegg-Stich: Fr. 6.— **extra bezahlt.** Es gilt das letzte Feuer von 5 Schüssen in 1 Minute. Der Schütze nimmt am Auszahlungsstich teil, sofortige Barauszahlung auf dem Schiessplatz. Dieser Stich kann beim Lösen des Standblattes bezahlt werden und ist fakultativ.

Barauszahlungen:	Punkte	Betrag	Punkte	Betrag
	25	Fr. 25.—	22	Fr. 8.—
	24	Fr. 15.—	21	Fr. 6.—
	23	Fr. 10.—		

Barauszahlungen müssen während des Gruppenschliessens bezogen werden. Erreicht die sofortige Barauszahlung nicht 70% des Doppelgeldes, so wird der Differenzbetrag dem Gruppenwettkampf zugewiesen.

Gruppendoppel und wenn möglich auch die Einzeldoppel sind mit der Anmeldung auf das Postcheckkonto 60 - 127 35 des Zentralschweizerischen Pistolengruppenschiessens einzuzahlen.

6. Anmeldungen

Anmeldungen sind bis spätestens Montag, 1. September 1980, zu richten an: Hans Haefliger, Habsburgerstrasse 32, 6003 Luzern, Tel. (041) 23 45 61, wo auch weitere Schiesspläne bezogen werden können.

7. Rangordnung

Gruppenresultate: Total der 7 besten Einzelresultate, dann das bessere Streichresultat, dann die höheren Einzelresultate.

Einzelresultate: Total der 12 Schüsse. Bei Gleichheit entscheiden: die **Tiefschüsse** des ganzen Programms, hernach das **höhere Alter**.



Einzigartige Rundfahrt mit
der steilsten
Zahnradbahn der Welt!

bisang

W. BISANG AG 6403 KÜSSNACHT a. R.

ABTEILUNG SCHREINEREI
SÄMTLICHE INNENAUSBAUARBEITEN
FÜR WOHNUNGS- UND INDUSTRIEBAU,
IV- + DV-FENSTER

ABTEILUNG HOLZBAU
NEUZEITLICHE BINDERKONSTRUKTIONEN,
BAUSCHREINERARBEITEN

8. Reglement

- Jede Sektion kann mehrere Gruppen stellen.
- Teilnahmeberechtigt sind auch **Einzelschützen** (höchstens 7) von teilnehmenden Sektionen des SSV und des SRPV. Diese können auch am WALDEGG-Auszahlungsstich mitkonkurrieren.
- Zum Bezuge der Gruppenauszeichnung sind alle Gruppen berechtigt, die rangiert werden und die den Gruppendoppel und 8 Einzeldoppel bezahlt haben. Die bisherige Auszeichnung «Halbarte» kann nur noch solange Vorrat abgegeben werden.
- Es findet kein Absenden statt. Die Spezialgaben werden den Meistergruppen zugestellt. Einzel- und Gruppenauszeichnungen sind auf dem Schiessplatz zu beziehen.
- Beschwerden werden auf dem Schiessplatz durch ein zuständiges Mitglied des Organisationskomitees erledigt.

9. Waffen

Es werden nur unveränderte Armee-Pistolen zugelassen. Nach dem Schiessen findet eine Waffenkontrolle statt.

10. Versicherungen

Alle Schützen, wie auch das übrige am Schiessen beteiligte Personal, sind bei der Unfallversicherung des SSV gegen Unfall versichert. Alle Versicherten verzichten im voraus gegenüber den Veranstaltern auf weitergehende Ansprüche.

11. Schlussbestimmungen

In allen Fällen, die in diesem Schiessplan nicht erfasst sind, gelten die Vorschriften des SSV. Jeder Schütze anerkennt bei seiner Teilnahme diesen Schiessplan und handelt darnach.

Luzern, im Februar 1980

**Pistolencub des
Feldschützenvereins Luzern:**
Der Chef: Jakob Straub

Für das Organisationskomitee:
Der Präsident: Hans Haefliger

Dieser Schiessplan wurde genehmigt:

Luzerner Kantonschützenverein
Der Standschützenmeister:
Jean Fischer

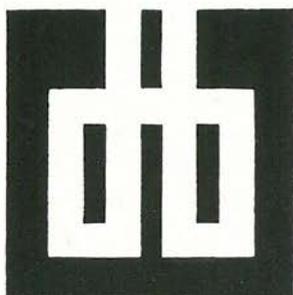
Luzern, 29. Februar 1980

Ygnis Kessel AG Luzern
Ygnis
Heizkessel

**Polsterwerkstätte und
Innendekorationen**

6005 Luzern, Fruttstr. 17
Telefon 041/44 88 47
Aktivmitglied

**B. ULMANN
LUZERN**



BAUUNTERNEHMUNG Tel. 73 13 42

DUBACH + CO AG

RUSWIL

ARCHITEKTURBUREAU Tel. 73 13 43



HOTEL
RESTAURANT

alpina

Stammlokal

der Pistolenschützen

Frankenstrasse 6
Telefon (041) 23 00 77

direkt beim Bahnhof
CH-6003 Luzern

K. Etzensperger-Durrer
Aktivmitglied

Stampfli



BERUFSBÜCHSENMACHER 6004 LUZERN
Hertensteinstr. 42 Telefon 041 22 38 33

Ω
OMEGA
TISSOT

BOECKMANN & CO.

Uhren- und Bijouterie
Hertensteinstr. 62 6004 Luzern
Tel. 041-22 72 82

**Kranzkarten
werden an Zahlung genommen**